

EINLADUNG ZUM VORTRAG

REINVENTION, CONTINUITIES, EXPANSION

EARLY MODERN PERSPECTIVES ON THE COURT AFTER THE FRENCH REVOLUTION

JEROEN DUINDAM*Institut für Geschichte, Universität Leiden (Niederlande)*

Jeroen Duindam ist einer der namhaftesten europäischen Forscher, die sich mit der Geschichte des frühneuzeitlichen Hofes befassen. Nach Stationen in Utrecht und Groningen ist er seit 2010 Professor für Geschichte der Frühen Neuzeit in Leiden.

Ausgehend von seiner intensiven Beschäftigung mit Norbert Elias' zentralen Texten zur höfischen Gesellschaft hat er 2003 eine vergleichende Studie zu den Höfen in Wien und Versailles publiziert. Sein neues, 2016 erschienenes Buch führt den vergleichenden Blick weit über Europa hinaus und stellt Hof und dynastische Herrschaft in globaler Perspektive dar. Der Vortrag bezieht diese Arbeiten ein, präsentiert aber zugleich den Rahmen des 2017 in Leiden unter seiner Leitung begonnenen Projektes „Monarchy in turmoil. Rulers, courts and politics in the Netherlands and Germany, c. 1780 – c.1820“.

Publikationen:

Myths of Power. Norbert Elias an the Early Modern Court, Amsterdam 1995

Vienna and Versailles. The Courts of Europe's Dynastic Rivals, 1550-1780, Cambridge 2003

Dynasties. A Global History of Power, Cambridge 2016

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

INZ